

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

www.slotrace-hildesheim.de



Ansprechpartner unserer Interessengemeinschaft:

Uwe Kiel 0175-7438718
Gerd Wodo 0172-8714676
Thomas Gritzka 0175-4792832

Aktuelles Reglement

Stand: Januar 2010



Inhaltsverzeichnis

Über uns - oder wie es dazu kam	1
Grundreglement des SRMC Hildesheim	2-4
Clubmeisterschaft Slot Open Magnetfrei	5
Clubmeisterschaft Le Mans	6
Clubmeisterschaft GT 40 Cup	7
Clubmeisterschaft Ninco Porsche	8
Clubmeisterschaft Truckracing	9
Clubmeisterschaft Mini-Z	10-11
Rennkalender	12-14
Juniorcup	15
Special Event - Meister aller Klassen	16
Special Event - Formel 1	17
Special Event - Langzeitrennen	18
Special Event - 1/24 Carrera GT Cup	19
Special Event - Slot.IT Cup	20-21
Special Event - Teamrennen überregional	22
Satzung des SRMC Hildesheim	21
Aufnahmeantrag SRMC Hildesheim	22

Hall of Fame

2007				
DTM GERHARD WOOD	F1/A1 HORST RINK	TRUCK GERHARD WOOD	SLOT OPEN JENS REULECKE	LE MANS GERHARD WOOD
GT40 JENS BOCK	JUNIOR-CUP HENDRIK MEISNER			
2008				
DTM GERHARD WOOD	A1 GP INGO MEISNER	FORMEL 1 A. LINDENBAUM	SLOT OPEN JENS REULECKE	LE MANS HORST RINK
GT40 INGO MEISNER	JUNIOR-CUP P. LINDENBAUM	MEISTER ALLER KLASSEN GERHARD WOOD	SLOT IT CUP JENS REULECKE	TRUCK GERHARD WOOD
2009				
2010				

Wer wird es 2010 seien ?

Aufnahmeantrag Slot-Race MC Hildesheim

Um Mitglied in unserer Interessengemeinschaft zu werden, ist eine Probezeit von 4 Monaten Voraussetzung.
Diese dient dazu einander näher kennen zu lernen.

Während der Probezeit ist als monatlicher Beitrag der Grundbetrag in Höhe von derzeit 7,50 Euro im voraus zu entrichten.

Nach Ablauf der Probezeit entscheiden die Vertreter der IG mehrheitlich über die Aufnahme in die Mitgliederliste.

Nach Aufnahme in die Mitgliederliste hat das Mitglied alle Rechte (z.B. eigener Schlüssel) und alle Pflichten (z.B. Putzdienst); die entsprechende Einverständniserklärung und Empfangsbestätigung sind zu unterschreiben.

Dem Kassenwart ist mitzuteilen, welche Form des Mitgliedsbeitrages gewählt wird.

Aufnahmeantrag von:

Name, Vorname:

Straße, PLZ, Ort:

Geb.-Datum, Telefon:

E-Mail Adresse:

Ich möchte Mitglied werden beim Slotrace MC Hildesheim. Die Aufnahmebedingungen und die umseitige Satzung habe ich gelesen und verstanden.

Datum:.....

Unterschrift:.....

über uns - oder wie es dazu kam :)

.....es war einmal, vor nicht allzulanger Zeit, das sich ein schon ergrauter 40er in Erinnerung an seine Jugend eine Carrerabahn zulegte. Da beim Alleinfahren nicht so der rechte Spaß aufkam, lud er einfach mal 3 Freunde zum mitfahren ein. Es wurde ein fantastischer Abend, alle waren infiziert. Es wurden weitere Schienen beschafft und weitere Freunde zum nächsten Rennen eingeladen. Dieses mußte dann schon in einer größeren Räumlichkeit in Sarstedt stattfinden. Weil möglichst viele Fahrer gleichzeitig ihre Renner laufen lassen wollten, wurde auf 4 Spuren aufgerüstet. Aber es ging noch sehr viel Zeit durch Auf- und Abbau verloren, so das nicht ganz ein halbes Jahr nach dem ersten Rennen beschlossen wurde > ein Clubheim muß her. Und schon am 15.09.05 war Schlüsselübergabe...

Inzwischen hat unsere Interessengemeinschaft 16 Mitglieder und wir fahren in 6 Rennklassen um die jeweilige Clubmeisterschaft. Zusätzlich haben wir fast jeden Monat ein Specialrennen, bei dem Gäste immer herzlich willkommen sind.

Dieses kleine Heft soll einen Überblick verschaffen, welche Rennserien nach welchem Reglement gefahren werden. Und zur besseren Planung ist der aktuelle Rennkalender beigelegt.

nicht vergessen: die aktuellsten Informationen findet man im Internet auf der Seite > www.slotrace-hildesheim.de

Grund-Reglement des SRMC-Hildesheim

Es gibt im Jahr pro Rennklasse 10 Rennen von denen die besten 9 Rennen in die Wertung einbezogen werden. Sieger in der jeweiligen Rennklasse ist der Fahrer, mit den meisten Punkten am Jahresende.

Die Rundenzählung erfolgt durch „Slotman“ und wird dann in Punkte umgesetzt -Sieger 12 Punkte, 2ter 10 Punkte, 3ter 9 Punkte, 4ter 8 Punkte, usw. Jeder startende Clubfahrer erhält mindestens einen Punkt für die Clubmeisterschaft sofern er mindestens eine Runde absolviert hat. Die Fahrtzeit beträgt 5 Minuten pro Spur bei bis zu 8 Teilnehmern, bei mehr Teilnehmern 3 Minuten pro Spur. Bei gleicher Punktzahl am Ende des Jahres zählen die besseren Platzierungen.

Die Startaufstellung der jeweiligen Rennläufe ergibt sich aus dem vorherigen Rennergebnis. Es wird in Gruppen gefahren. Die am besten platzierte Gruppe fährt zuerst.

Renntage sind Mittwoch und Freitag im Wechsel. Der Samstag ist für Events vorbehalten. Rennbeginn ist 18:00 Uhr. Sollte ein Teilnehmer nicht rechtzeitig erscheinen können, muss er dieses rechtzeitig vor dem Rennen mitteilen, sodass ggf. das Rennen später gestartet wird. Erfolgt keine Mitteilung, wird das Rennen pünktlich gestartet und eine spätere Teilnahme ist nicht mehr möglich. 20 Minuten vor Rennbeginn werden die Autos (beider Rennklassen) in den Parc-Ferme' übergeben, die durch zwei Inspekture abgenommen werden. Während dieser Zeit ist die Nutzung der Bahn untersagt. Nach dem Rennen werden die ersten 3 Fahrzeuge nochmal intensiv überprüft. Vor jedem Renntag werden zwei Inspekture neu bestimmt.(Rotationsprinzip).

An den Start kommen nur vollständige und funktionstüchtige Autos. Reparaturen sind während des Rennens erlaubt. Das

Satzung des SRMC

§ 1 Name der Interessengemeinschaft (kurz IG) und Zweck

Die IG verfolgt das Ziel der Förderung und Verbreitung des Slotcar-Rennsports. Dieser Zweck soll u. a. durch Veranstaltungen von Rennwettbewerben erreicht werden. Die IG verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen. Es soll daher auch kein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb unterhalten werden.

Der Name der IG lautet SRMC Hildesheim

§ 2 Sitz, Geschäftsjahr

Sitz ist der Standort: Hildesheim, Am Osterberg 2.

Das Geschäftsjahr beginnt jeweils am 01.01. eines Jahres.

§ 3 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in der IG kann jede unbeschränkt geschäftsfähige natürliche und jede juristische Person und nichtrechtsfähige Personenverbindung nach einer Probezeit von 4 Monaten erhalten. Ein Aufnahmeantrag ist an einen der IG-Leiter zu richten. Über die Aufnahme in die IG entscheidet die IG-Leitung mehrheitlich nach billigem Ermessen. Die Mitgliedschaft endet durch Tod bzw. durch Streichung von der Mitgliederliste, durch Ausschließung oder Kündigung. Eine Kündigung ist gegenüber der IG-Leitung zu erklären. Die Kündigungsfrist beträgt zwei Wochen zum Monatssende. Über eine vorzeitige Entlassung entscheidet die IG-Leitung mehrheitlich. Eine Streichung von der Mitgliederliste ist zulässig, wenn ein Mitglied drei aufeinander folgende Mitgliedsbeiträge nicht entrichtet hat. Der Ausschluss aus der IG ist bei einem clubschädigenden Verhalten möglich. Über die Streichung von der Mitgliederliste und den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung. Mit dem Ausscheiden aus der IG ist kein Anspruch auf ein Auseinandersetzungsguthaben verbunden. Ein ausscheidendes Mitglied hat nur Anspruch auf Rückgabe der der IG leihweise überlassenen Gegenstände.

§ 4 Mitgliedsbeiträge

Der monatlich im Voraus zu entrichtende Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 7,50,--Euro (Grundbetrag) zzgl. Renngebühren oder 15,-- Euro (Flat). Die Anpassung des Mitgliedsbeitrags obliegt der Mitgliederversammlung. Sie kann mit einfacher Mehrheit eine Änderung der Beiträge für die Zukunft beschließen.

§ 4a Organe des SRMC

Die IG-Leitung besteht aus den Personen: Uwe Kiel, Jens Reulecke und Gerhard Wodo. Ferner gibt es eine jährliche Mitgliederversammlung, die mit 2/3 Mehrheit Beschlüsse abstimmt, die für die IG-Leitung bindend sind. Scheidet ein Mitglied der IG-Leitung aus, so wählt die Mitgliederversammlung eine neue Person für die IG-Leitung. Jedes zahlende Mitglied ist in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt.

§ 5 Rechte und Pflichten der IG-Leitung

Die IG-Leitung führt die laufenden Geschäfte der IG. Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind von der Leitung im Rahmen des geltenden Rechts und der finanziellen Möglichkeiten der IG auszuführen. Die IG-Leitung ist berechtigt, sich eine Geschäftsordnung zu geben. Intern entscheidet die IG-Leitung mehrheitlich.

§ 6 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Jedes Mitglied darf die Rennbahn und technischen Anlagen des SRMC uneingeschränkt nutzen. Es hat die Pflicht, die Gerätschaften und Einrichtungen der IG mit höchster Sorgfalt zu behandeln. Für Gäste haften die jeweiligen Mitglieder. Jedes Mitglied hat sich an der Reinigung und Instandhaltung der Vereinsräume zu beteiligen. Ein Organisationsplan wird ausgehängt und ist zu befolgen. Autos, Regler, Werkzeuge etc. anderer Mitglieder sind nur mit deren Erlaubnis zu benutzen. Auch hier gilt oberste Sorgfaltspflicht. Jedes Mitglied bekommt mit Beginn der Mitgliedschaft einen Schlüssel für die Vereinsräume ausgehändigt. Dieser Vorgang ist vom Mitglied zu quittieren. Bei Beendigung der Mitgliedschaft ist dieser Schlüssel dem Vorstand umgehend auszuhändigen

§ 7 Ende der Interessengemeinschaft

Die IG kann durch die Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Ein entsprechender Beschluss bedarf der Zustimmung von 2/3 der zur Versammlung erschienenen Mitglieder. Nach einem Auflösungsbeschluss wird auch in der Mitgliederversammlung über die Verwendung des Restvermögens bzw. Verbindlichkeiten des SRMC mit 2/3 Mehrheit beschlossen.

Hildesheim, 12.10.2008

Special Event mit Gästen

Teamrennen überregional

Fürs 2te Halbjahr geplant

Teamrennen überregional min. 6 Stunden
im 2. Halbjahr (eventuell über 2 Tage)

Reule, Tommy und Kidd

(andere natürlichauch)

wollen die Planung

übernehmen

(Auto aufbauen,

Nachtfahrt,

Regeln,

Ablauf etc.)

Ist in Planung

Rennen wird allerdings ohne weitere Verzögerung fortgesetzt. Dazu zählt auch die Reparatur des Heckspoilers. Sollte der Fahrer allerdings als Einsetzer fehlen, so muß er die Reparatur unterbrechen. Ist ein Auto so beschädigt (verschuldet oder unverschuldet), dass er das Rennen nur unter Schwierigkeiten (z.B. Aufsetzen der Karosserie, Blockieren der Reifen, Verlust von Schrauben...) fortsetzen kann, so kann die Rennleitung (PC-Bediener) diesen Wagen zur Reparatur bestimmen. In der Reparaturphase dürfen keine regelwidrigen Veränderungen am Auto vorgenommen werden oder das Fahrzeug durch ein anderes Fahrzeug ersetzt werden. Sollte das der Fall sein, so erfolgt für dieses Rennen die Disqualifikation des betreffenden Fahrers. Das reparierte Auto wird wieder auf dem Bahnstück "Gerade vor dem Tunnel" eingesetzt. Der Fahrer darf die anderen Fahrer nicht groß behindern und umgekehrt

Eine Unterbrechung (gen. "Terrorphase") wird durch den PC-Bediener und die Einsetzer bestimmt. In Ausnahmefällen (z.B. Einspurung eines Autos in eine andere Spur,...) kann auch der Fahrer das mitteilen. Eine Unterbrechung entsteht durch den gleichzeitigen Ausfall von mind. 2 Fahrzeugen an einer Stelle, den Ausfall von Fahrzeugen an schwierigen Stellen (z.B. vor den Fahrern, Brücke, Tunnel, Wandabschnitt,...) und durch Bahnschäden (z.B. defekte Schienenteile). Die Einsetzer stehen bei "Start und Ziel", "beim PC-Bediener", "an der Heizung" und "Anfang Gerade vor dem Tunnel". Sollte sich ein Einsetzer unerlaubt von seinem Posten entfernen, so wird das mit einem Rundenabzug bestraft. Ungerechtfertigte Zwischenrufe und Beschimpfungen der Einsetzer bzw. des PC-Bedieners seitens der Fahrer gelten als Unsportlichkeit und werden von der Rennleitung mit einem Rundenabzug bestraft. Kommt es zu wiederholten Verfehlungen eines Fahrers, so wird er von dem Rennen ausgeschlossen. Auch wird

unsportliches Verhalten (z.B. absichtliches Crashfahren) mit obiger Maßnahme der Disqualifikation bestraft.

Abgefallene Teile, wie Front- Heckspoiler und Spiegel dürfen durch den Einsetzer bei Bedarf wieder angebracht werden. (gilt nur für 1:32). Auch die Schleifer dürfen während des gesamten Rennablaufs gerichtet werden.

In der Draufsicht muß die Karosserie die Räder vollständig verdecken.

Der Fahrer hat sein Fahrzeug durch seinen Namen oder eine entsprechende Markierung (evtl. an der Bodenplatte) zu kennzeichnen .

Wer nicht fährt setzt ein !

Die Einsetzer versehen vor jedem Lauf die Fahrzeuge mit eindeutiger Spurbekanntmachung. Alle Einsetzer haben geeignete am Körper anliegende Kleidung zu tragen und sich während des Rennens auf den Rennablauf zu konzentrieren. Störendes Verhalten (Gequatsche) ist zu vermeiden ! Am Ende des jeweiligen Rennens wird das Ergebnis durch die Inspektoren abgezeichnet.

Dieses Grundreglement gilt für alle weiteren Rennserien!

Und immer dran denken : der Spaß steht im Vordergrund

Es herrscht absolutes Rauchverbot
in den Clubräumen - immer !!!

Special Event mit Gästen

Slot.IT Cup

Es sind Originalfelgen und Felgeneinsätze zu benutzen

Reifen: Nur Dickel, Wiesel oder Ortmanntreifen.
Das Einkleben, An- und Rundschleifen der Reifen ist gestattet.

Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Meßplatte mitdrehen. Konisch schleifen nicht erlaubt. Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet.

Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch elektronische Regler / Diodenregler mit evtl. einstellbarer Bremse und einstellbarem Widerstand zulässig sind (z.B. ACD, Hammer...)

Reparaturen: Wenn das Auto eines Renneteilnehmers einen Defekt erleidet darf er weiterfahren, so lange er die anderen Teilnehmer am Rennablauf nicht hindert, sonst ist das Auto am gekennzeichneten Boxenstopp zu entfernen. Es sei denn, das Fahrzeug ist nicht mehr fahrbereit. Reparaturen dürfen nur während des Rennens durchgeführt werden.

Die Verwendung von Haftmittel für die Reifen ist verboten. Zur Reinigung der Reifen ist nur Wasser, Reinigungsfluid, Spucke, Klebeband und Schleifpapier erlaubt.

Liste zugelassene Autos Slot It Cup SRMC Hildesheim

· Sauber C9 Mercedes , Nissan R 390 GTI
· Porsche 956, · Porsche 956 KH, · Porsche 962
· Audi R8C, · McLaren F1 GTR · Lancia LC 2, ·
Jaguar XJR 9 LM, Jaguar XJR 12, MAZDA 787B
(oder beim Rennleiter zu erfragen)

Special Event mit Gästen

Slot.IT Cup

Es gilt das Grundreglement des SRMC Hildesheim

Für dieses Rennen muß sich verbindlich angemeldet werden.
Nichtclubmitglieder zahlen 5 Startgeld. Die Anzahl der Teams bzw. der Teammitglieder ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen.

Gefahren wird ein Sprintrennen und ein Langzeitrennen.

Bahnspannung: 12,0 Volt

Die Teameinteilung: erfolgt durch die Rennleitung auf Grundlage des Sprintrennens. Möglichst ausgewogen - erfahrene Fahrer und nicht erfahrenen Fahrer zusammen in jedem Team.
Das Team gibt sich einen Teamnamen.

Erlaubt sind nur Fahrzeuge des Herstellers Slot It 1/32 (siehe Liste).
Das Wechseln des Autos während des Rennens ist verboten

In der Draufsicht muß die Karosserie die Räder vollständig verdecken.
Es dürfen keine Änderungen an der Karosserie und der Bodenplatte vorgenommen werden. Alle Karosserieteile, mit Ausnahme von Spiegeln und Scheibenwischer, müssen vorhanden sein. Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite. Schleifer sind freigestellt.
Kein Holzbahnleitkiel. Getrimmt werden darf nur innerhalb der Karosserie. Keine Magnete. Die Bodenfreiheit muss vor und nach dem Rennen mindestens 0,8 mm betragen.

Das Mindestgewicht beträgt **80gr**. Ausschlaggebend ist die Clubwaage.
Ein Fahrerintlet muss eingebaut sein.

Es sind die Standardmotoren von Slot It vorgeschrieben:
SIMS06 (roteorange Kappe) und SIMS04 (weisse Kappe)
Der Antrieb darf als Inliner oder Sidewinder ausgeführt sein
Nur Originalachsen (Vollstahl keine Hohlachsen)
Das Getriebe ist in der Übersetzung freigestellt. Nur Slot It Teile.

Clubmeisterschaft

Slot Open - Magnetfrei

Es gilt das Grundreglement des SRMC-Hildesheim.

Fahrzeuge: Es darf mit allen bisher produzierten Slot-Modellen 1:32 außer Trucks und F1/A1 gefahren werden.

Bahnspannung: 12,0 Volt

Karosserie: freie Wahl

Chassis: freie Wahl, keine Metal- oder Carbonchassis

Leitkiel: Freie Wahl

Schleifer: freie Wahl

Getriebe: freie Wahl

Motor: freie Wahl

Vorderachse freie Wahl

Vorderreifen: freie Wahl

Hinterachse: freie Wahl

Hinterreifen: freie Wahl

Magnet: verboten!!

Verbleien erlaubt !!

Die Vorderräder müssen sich beim Schieben mitdrehen und können mit Sekundenkleber bzw. Nagellack behandelt werden. In der Draufsicht muß die Karosserie die Räder vollständig verdecken.

***Wie immer gilt: WAS NICHT AUSDRÜCKLICH
ERLAUBT WURDE, IST VERBOTEN***

Clubmeisterschaft

Le Mans - Magnetfrei

Es gilt das Grundreglement des SRMC-Hildesheim.

Fahrzeuge: Es darf mit allen produzierten Slot-Modellen der Klassen LMP und GT1, die ab 1980 in der Le Mans oder American Le Mans (IMSA) teilgenommen haben, im Maßstab 1:32 gefahren werden.

Bahnspannung: 12 Volt

Chassis: Plastik, keine Metal- und Crabonschassis

Basis : In der Draufsicht muß die Karosserie die Räder vollständig verdecken. Es dürfen keine Änderungen an der Karosserie und der Bodenplatte vorgenommen werden. Alle Karosserieteile, mit Ausnahme von Spiegeln und Scheibenwischer, müssen vorhanden sein
Die Spurbreite ergibt sich somit aus der Fahrzeugbreite.
Schleifer sind freigestellt.

Motoren: freie Wahl **Keine Magnete!!!**

Bodenfreiheit: Die Bodenfreiheit muss vor und nach dem Rennen mindestens 0,8 mm betragen.

Gewicht: Das Mindestgewicht beträgt mindesten **80gr.** und darf **95gr.** nicht überschreiten Ausschlaggebend ist die Clubwaage. Ein Fahrerintlet muss eingebaut sein.

Achsen / Getriebe: Der Antrieb darf als Inliner- Angle- oder Sidewinder ausgeführt sein Nur Originalachsen (Vollstahl keine Hohlachsen)
Das Getriebe ist in der Übersetzung freigestellt.

Felgen: freie Wahl **Reifen allg.:** freie Wahl

Vorderräder: Serienbereifung Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Meßplatte mit drehen. Konisch schleifen nicht erlaubt.
Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet.

Special Event mit Gästen

1/24 Carrera GT Cup

Die Rennen werden vom SRMC-Hildesheim veranstaltet

Für dieses Rennen muss sich verbindlich angemeldet werden.
Nicht Clubmitglieder zahlen ein Startgeld von 5 Euro.

Es wird ein Sprintrennen von 3min je Spur gefahren. Aus dem Resultat werden Teams für das anschließende Teamrennen gebildet. Die Teams wählen unter sich das Teamfahrzeug.

Fahrzeuge: Es darf mit allen bisher von Carrera produzierten von GT-Modellen 1:24 gefahren werden. (Ferrari 575 GTC, Chevrolet Corvette C6R)

Bahnspannung: 18,5 Volt

Karosserie: Serie

Chassis: Serie

Leitkiel: Serie

Schleifer: Serie

Getriebe: Serie

Vorderachse Serie

Magnet: Serie

Motor: Serie

Vorderreifen: Serie (dürfen versiegelt werden)

Hinterachse: Serie

Hinterreifen: Serie oder Ortmann die Hinterreifen dürfen nur auf Rundlauf geschliffen und die Kanten gebrochen werden.

Ersatzteile: Serie

Special Event mit Gästen

Langzeitrennen

Die Rennen werden vom SRMC-Hildesheim veranstaltet

Für dieses Rennen muß sich verbindlich angemeldet werden. Nichtclubmitglieder zahlen 5 Startgeld. Die Anzahl der Teams bzw. der Teammitglieder ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen.

Gefahren wird mit den Clubautos - Ninco Ascari oder GT 40
Gefahren wird ein Sprintrennen und ein Langzeitrennen.

Bahnspannung: 12 Volt

Die Teameinteilung: erfolgt durch die Rennleitung auf Grundlage des Sprintrennens. Möglichst ausgewogen - erfahrene Fahrer und nicht erfahrenen Fahrer zusammen in jedem Team.
Das Team gibt sich einen Teamnamen.

Gefahren wird mit Scalextric Fahrzeugen, die vom Club gestellt werden. Diese sind in den Farben der jeweiligen Spur lackiert. Es wird keinen Spurwechsel der Fahrzeuge geben. Da die Teams auf jeder Spur fahren müssen, sollte es dadurch ausgeglichen sein. Jedes Team sollte 1 T-Car bereit stellen. Diese werden von der Rennleitung abgenommen, und danach sind die Fahrzeuge bis zum eventuellen Einsatz im Parc fermé abzustellen.(Siehe Grundreglement)

Die Verwendung von Haftmittel für die Reifen ist verboten.
Zur Reinigung der Reifen ist nur Wasser, Reinigungsfluid, Spucke, Klebeband und Schleifpapier erlaubt.

***Wie immer gilt: WAS NICHT AUSDRÜCKLICH
ERLAUBT WURDE, IST VERBOTEN***

Clubmeisterschaft

Ford Gt40 - Ferrari 330P4

Es gilt das Grundreglement des SRMC-Hildesheim.

Fahrzeuge: Es darf mit allen bisher produzierten Scalextric Ford GT 40 und Ferrari 330 P4 Modellen 1:32 gefahren werden. (Die Ferrari wurden hinzu genommen, da Ford Gt40 immer weniger verfügbar sind)

Bahnspannung: 13,5 Volt

Karosserie: Serie

Chassis: Serie

Leitkiel: Serie

Schleifer: Serie

Getriebe: Serie

Motor: Serie

Vorderachse Serie

Vorderreifen: Serie (dürfen versiegelt sein)

Hinterachse: Serie

Hinterreifen: Serie oder Ortmann 28ASP

In der Draufsicht muß die Karosserie die Räder vollständig verdecken. Es dürfen keine Änderungen an der Karosserie und der Bodenplatte vorgenommen werden

Magnet: Serie und zusätzlich Tablette (werden vom Club beschafft) in den dafür vorgesehenen Slot nach Wahl

***Wie immer gilt: WAS NICHT AUSDRÜCKLICH
ERLAUBT WURDE, IST VERBOTEN***

Clubmeisterschaft

Ninco Porsche

Es gilt das Grundreglement des SRMC Hildesheim

Gefahren wird mit Ninco Porsche 997 Gt3 nur im original "out of the box" Zustand.

Kein Zusatzgewicht (Blei, Zink, o.ä.), kein kürzen oder ausrichten der Achsen (Achsspiel), kein auspendeln der Achsen (Keile, o.ä.), kein schleifen/bearbeiten der Karosse oder Chassis, kein festkleben des Motors am Chassis, keine Unterlegscheiben (Karosse etc.), nur wenn Auto unfahrbar ist. In der Draufsicht muß die Karosserie die Räder vollständig verdecken. Es dürfen keine Änderungen an der Karosserie und der Bodenplatte vorgenommen werden
Bodenfreiheit 1,5 mm, Werksmagnet erlaubt
Nur Originalschrauben, Bahnspannung 11 Volt

erlaubtes Tuning:

original Ninco Lichtset 80907, Motor **Ninco Motor NC-5** oder **Motor Scaleauto SC11 20000u/12V/0,2A 180 g/cm**
Ortmannreifen 49b, die Vorderräder müssen sich beim Schieben mitdrehen und können mit Sekundenkleber bzw. Nagellack behandelt werden, nicht schleifen! Hinterräder dürfen geschliffen werden. Bodenfreiheit beachten! Das lockern der Karosse, der Carreraschiene angepaßte Schleifer, z.B. von Carrera

**WAS NICHT AUSDRÜCKLICH ERLAUBT WURDE,
IST VERBOTEN**

Special Event mit Gästen

Formel 1

Die Rennen werden vom SRMC-Hildesheim veranstaltet

Für dieses Rennen muß sich verbindlich angemeldet werden.
Nichtclubmitglieder zahlen 5 Startgeld

Es wird ein Sprintrennen von 5min je Spur gefahren. Das zum Resultat werden Teams für das anschließende Teamrennen gewählt. Die Teams wählen unter sich das Teamfahrzeug.

Fahrzeuge: Es darf mit allen bisher produzierten Formel 1 Modellen 1:32 gefahren werden.

Bahnspannung: 12,5 Volt (gelb 13,0Volt)

Karosserie: Serie Chassis: Serie

Leitkiel: Serie Schleifer: frei

Getriebe: Serie Motor: Serie

Vorderachse Serie Vorderrifen: Serie (dürfen versiegelt sein)

Hinterachse: Serie Hinterrifen: Serie oder Ortmann

Magnet: Serie, bei Scalextric zusätzlich Tablette (wird vom Club beschafft)

Motor: max 25.000 Umdrehungen

Ersatzteile: alle von Scalextric und Carrera erhaltbaren Original-Ersatzteile erlaubt. Nur vergleichbare Teile eines Zweitherstellers zwecks Preisvergleich

Wird überarbeitet

Special Event mit Gästen

Meister aller Klassen

·Es gilt das Grundreglement des SRMC Hildesheim

Für dieses Rennen muß sich verbindlich angemeldet werden.
Nichtclubmitglieder zahlen 5 Startgeld.

Beim Meister aller Klassen werden alle Rennklassen aus der Clubmeisterschaft an einem Tag gefahren. Gefahren wird nach den einzelnen Reglements der jeweiligen Rennklasse.

Die einzelnen Stints betragen 3 Minuten !!!

Es gibt 6 Rennklassen. Jedes Rennen wird mit Punkten bewertet. Alle Rennen zählen für das Gesamtergebnis.

Es gibt keine Streichrennen!

Die Wagenabnahme erfolgt vor dem jeweiligen Rennen.

Dieses Event erfordert Zeit (2008 waren es ca. 9 Stunden)
Ausdauer und Stehvermögen !

***WAS NICHT AUSDRÜCKLICH ERLAUBT WURDE,
IST VERBOTEN***

Clubmeisterschaft

Truckracing

es gilt das Grundreglement des SRMC Hildesheim

- Fahrzeuge: Es darf mit allen bisher produzierten **FLY-TruckModellen** 1:32 gefahren werden.
- Bahnspannung: 12,0 Volt
- Karosserie: Serie - Chassis: Serie
- Leitkiel: Serie oder Slot.IT SICHO7
- Schleifer: freieWahl
- Getriebe: Serie Motor: Serie
- Vorderachse Serie Vorderreifen: Serie
(dürfen versiegelt sein- nicht geschliffen!)
- Vorderfelgen: Serie oder MB Slot Ergal Felge Fly Truck
- Hinterachse: Serie
- Hinterreifen: Serie oder Ortmann 44T, wahlweise 2- oder 4 Reifen
- Hinterfelgen: Serie oder MB Slot Ergal Felge Fly Truck
- Hinterachse: Serie
- ·In der Draufsicht muß die Karosserie die Räder vollständig verdecken. Es dürfen keine Änderungen an der Karosserie und der Bodenplatte vorgenommen werden
Magnet: Serie Verbleien erlaubt !!
- Bei Umbau auf MB Slot Ergal Felge sind folgende Teile erlaubt: Krohnzahnrad von Slot It schwarz 27 Z (0765GI27BZ) dazu passende Vollstahlachsen (hinten und vorne)

***WAS NICHT AUSDRÜCKLICH ERLAUBT WURDE,
IST VERBOTEN***

Clubmeisterschaft

Mini-Z

·Es gilt das Grundreglement des SRMC Hildesheim
Erlaubt sind nur **MiniZ-Karosserien** des Herstellers **Kyosho**.
Nur **GT-Fahrzeugtypen** der FIA-GT1-4, Japanischen
GT,ALMS, BPR, sowie DTM , auch als "White-Kit" von
Kyosho. Nicht erlaubt: Gruppe C !
Der **Heckspoiler** ist Bestandteil des Fahrzeugs und muß somit
am vorgegebenen Platz vorhanden sein Fahrzeugtypen, die
keinen Heckspoiler haben, müssen einen bekommen.
Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten
zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die
Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen
Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden, ansonsten
bleibt die Karosserie im Originalzustand. Ferner sollte die
Karosserie einem Rennfahrzeug entsprechen und muß mind.
mit Startnummern versehen sein. Eigene Lackierungen und die
Verwendung von Decals (Wasserschiebebilder und/oder
Aufkleber) sind möglich, bei "White.Kids" verpflichtend!
Durch die dunklen Scheiben ist ein Fahrereinsatz nicht not-
wendig. Bei Verwendung von **Lexanscheiben** ist ein **Lexan-**
Fahrereinsatz von *Carrera* bzw. *White Point* mit einem
"Hartplastikkopf" Pflicht. Der Lichteinbau ist freigestellt.
Als **Chassis** sind nur Serienchassis (Schöler, Momo,Plafit,
MSR, Jens etc.) sowie Tuningteile (z.B. Carbonteile)
zugelassen. Die Karosserie muß alle Fahrwerksteile ab-
decken. Ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile
(z.B. Gewichte) nicht über die Karosserie hervorstehen.

Mindestgewicht der kompletten **Karosserie** inkl. Halter: 44gr.

Mindestgewicht insgesamt: 170 Gramm

JuniorCUP

Teilnahmebedingung

- Alter sieben/acht Jahre aufwärts
jedes Kind kann sein eigenes Fahrzeug mitbringen oder es
wird ein Fahrzeug vom Club gestellt. Fahrzeuge 1:32 "out of
the Box"(nicht zugelassen, Truck, Motorrad, Gokart, Formel1)
an den Fahrzeugen dürfen Ortmann Reifen benutzt werden,
sowie nur ein werkseitiger Standardmagnet in den Fahrzeugen.
Kein zusätzlicher Magnet! Sollte ein Fahrzeug werkseitig
keinen Magnet haben, darf auch keiner nachgerüstet werden!
Zusätzliche Teile, die in der Box liegen, dürfen nicht verbaut
werden. (außer Spiegel, Spoiler oder Antenne) Die Vorderräder
müssen sich beim Schieben mitdrehen und können mit Sekun-
denkleber bzw. Nagellack behandelt werden.Weitere Umbau-
arbeiten an den Fahrzeugen sind nicht zulässig. Eine Start-
gebühr in Höhe von 0,50 Cent pro Teilnehmer wird erhoben.
Die Bahnspannung beträgt 12 Volt . Es wird eine offene Klasse
gefahren. Die Fahrzeit beträgt fünf Minuten pro Spur. Die
Runden werden gezählt. Tagessieger ist der Fahrer mit den
meisten Runden. Entsprechend der Platzierung werden die
Punkte gemäß dem Grundreglement verteilt. Jahressieger ist
der Fahrer mit den meisten Punkten am Jahresende, d.h. die
Punkte werden von Rennen zu Rennen aufaddiert. Am
Jahresende gibt es vier Streichrennen.

***WAS NICHT AUSDRÜCKLICH ERLAUBT WURDE,
IST VERBOTEN***

Rennkalender 2009

weitere Termine / Events

12.02.2010	Gästerennen Tommi
13.02.2010	Gästerennen Eagle Eye
06.03.2010 13:00 Uhr	Langzeitrennen GT 40
18.09.2010	Jubiläumsfeier 5 Jahre am Osterberg
28.12.2010 18:00 Uhr	Siegerehrung und Rennen zwischen den Jahren

weitere Events werden kurzfristig
bekannt gegeben

Clubmeisterschaft

Mini-Z

Die **Bodenfreiheit** muß vor, während und nach dem Rennen mind. **1mm** betragen. Schleifer, Schrauben, Leitkiel, Lager und Motorkabel sind freigestellt. **Keine Magnete!**

Trimmgewichte sind in Position, Art und Material frei.

Motor: FOX I, F10 und "**Billigmotor**"

Das **Getriebe** ist in Material und Übersetzung freigestellt.

Nur durchgängige **3mm Vollstahlachsen** sind erlaubt. Keine freidrehenden Räder und Einzelradaufhängungen. **Felgen:**

vorne max. 10mm breit mit mind. **6mm Auflagefläche;**

hinten max. **16mm. Felgeneinsätze** sind Pflicht. Gilt nicht

für Designfelgen und SSH-Designfelgen. Designfelgen sind Felgen, in denen der Felgeneinsatz mit gefräst ist. Lochfelgen sind keine Designfelgen. Der Durchmesser der Reifen

beträgt vorne min. 23mm und hinten min. 24mm. · Nur **PU-Reifen DOW** (Dickel, Ortmann und Wiesel) sind zulässig.

Der Schliff ist freigestellt und der Reifentyp ist frei wählbar. Die Vorderräder müssen sich beim Schieben mitdrehen und können mit Sekundenkleber bzw. Nagellack behandelt werden. Bahnspannung: **12 Volt**

Ansonsten gelten die üblichen Bedingungen, die auch in anderen Rennserien gelten (z.B. Regler) und alle MiniZ-Rennteilnehmer müssen dieses Reglement akzeptieren. Sollte ein MiniZ-Fahrer das Reglement nicht akzeptieren, so darf er nicht an dieser Rennserie teilnehmen.

MiniZ, die nicht dem Reglement entsprechen, bekommen keine Punkte!

**WAS NICHT AUSDRÜCKLICH ERLAUBT WURDE,
IST VERBOTEN**

Rennkalender 2010

Rennkalender 2010

01. Jan Fre	Neujahr	01. Feb Mon		01. Mrz Mon		01. Apr Don		01. Mai Sam	Maifeiertag	01. Jun Die	
02. Jan Sam		02. Feb Die		02. Mrz Die		02. Apr Fre	Ostern	02. Mai Son		02. Jun Mit	
03. Jan Son	Juniorcup	03. Feb Mit	MiniZ/Ninco	03. Mrz Mit		03. Apr Sam		03. Mai Mon		03. Jun Don	
04. Jan Mon		04. Feb Don		04. Mrz Don		04. Apr Son	Ostern	04. Mai Die		04. Jun Fre	
05. Jan Die		05. Feb Fre		05. Mrz Fre		05. Apr Mon	Ostern	05. Mai Mit	LeMans/GT40	05. Jun Sam	
06. Jan Die		06. Feb Sam		06. Mrz Sam		06. Apr Die		06. Mai Don		06. Jun Son	
07. Jan Die		07. Feb Son		07. Mrz Son		07. Apr Mit		07. Mai Fre		07. Jun Mon	
08. Jan Die		08. Feb Mon		08. Mrz Mon		08. Apr Don		08. Mai Sam		08. Jun Die	
09. Jan Sam		09. Feb Die		09. Mrz Die		09. Apr Fre		09. Mai Son	Juniorcup	09. Jun Mit	
10. Jan Son		10. Feb Mit		10. Mrz Mit		10. Apr Sam		10. Mai Mon		10. Jun Don	
11. Jan Mon		11. Feb Don		11. Mrz Don		11. Apr Son	Juniorcup	11. Mai Die		11. Jun Fre	SlotOpen/Truck
12. Jan Die		12. Feb Fre		12. Mrz Fre	SlotOpen/Truck	12. Apr Mon		12. Mai Mit		12. Jun Sam	
13. Jan Mit		13. Feb Sam		13. Mrz Sam		13. Apr Die		13. Mai Don	Himmelfahrt	13. Jun Son	
14. Jan Don		14. Feb Son		14. Mrz Son	Juniorcup	14. Apr Mit		14. Mai Fre		14. Jun Mon	
15. Jan Fre	Jahreshauptve	15. Feb Mon		15. Mrz Mon		15. Apr Don		15. Mai Sam		15. Jun Die	
16. Jan Sam		16. Feb Die		16. Mrz Die		16. Apr Fre	SlotOpen/Truck	16. Mai Son		16. Jun Mit	MiniZ/Ninco
17. Jan Son		17. Feb Mit	SlotOpen/Truck	17. Mrz Mit	MiniZ/Ninco	17. Apr Sam		17. Mai Mon		17. Jun Don	
18. Jan Mon		18. Feb Don		18. Mrz Don		18. Apr Son		18. Mai Die		18. Jun Fre	
19. Jan Die		19. Feb Fre		19. Mrz Fre		19. Apr Mon		19. Mai Mit		19. Jun Sam	
20. Jan Mit		20. Feb Sam		20. Mrz Sam		20. Apr Die		20. Mai Don		20. Jun Son	Juniorcup
21. Jan Don		21. Feb Son		21. Mrz Son		21. Apr Mit	LeMans/GT40	21. Mai Fre		21. Jun Mon	
22. Jan Fre	SlotOpen/Truck	22. Feb Mon		22. Mrz Mon		22. Apr Don		22. Mai Sam		22. Jun Die	
23. Jan Sam		23. Feb Die		23. Mrz Die		23. Apr Fre		23. Mai Son	Pfingsten	23. Jun Mit	
24. Jan Son		24. Feb Mit	LeMans/GT40	24. Mrz Mit		24. Apr Sam		24. Mai Mon	Pfingsten	24. Jun Don	
25. Jan Mon		25. Feb Don		25. Mrz Don		25. Apr Son		25. Mai Die		25. Jun Fre	
26. Jan Die		26. Feb Fre		26. Mrz Fre	LeMans/GT40	26. Apr Mon		26. Mai Mit	MiniZ/Ninco	26. Jun Sam	
27. Jan Mit		27. Feb Sam		27. Mrz Sam		27. Apr Die		27. Mai Don		27. Jun Son	
28. Jan Don		28. Feb Son	Juniorcup	28. Mrz Son		28. Apr Mit	MiniZ/Ninco	28. Mai Fre		28. Jun Mon	
29. Jan Fre	LeMans/GT40			29. Mrz Mon		29. Apr Don		29. Mai Sam		29. Jun Die	
30. Jan Sam				30. Mrz Die		30. Apr Fre		30. Mai Son		30. Jun Mit	
31. Jan Son				31. Mrz Mit				31. Mai Mon			